

Gemeinde Ottendorf

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf
am Donnerstag, 15.08.2013
um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

Besucher: 17

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 16 bis 26 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 17.

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|-----|-----------------|-----------------|
| 1) | Bürgermeisterin | S. Sager |
| 2) | Gem.-Vertr. | K. Friedrichsen |
| 3) | Gem.-Vertr.in | H. Staack |
| 4) | Gem.-Vertr.in | M. Bornstedt |
| 5) | Gem.-Vertr. | T. Bornstedt |
| 6) | Gem.-Vertr. | H.-H. Freund |
| 7) | Gem.-Vertr.in | S. Gebauer |
| 8) | Gem.-Vertr.in | D. Schneider |
| 9) | Gem.-Vertr. | S. Hübner |
| 10) | Gem.-Vertr. | P. Steffensen |
| 11) | Gem.-Vertr. | S. Rost |

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Jansen	Presse KN
Herr Wolfeil	Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 01.08.2013 zu Donnerstag, den 15.08.2013, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeisterin Sager eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Zur Tagesordnung werden keine Änderungen gewünscht. Damit gilt diese als genehmigt.

StV.: einstimmig

Die Tagesordnungspunkte 18 bis 20 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

StV.: einstimmig

Somit ergibt sich folgende öffentliche Tagesordnung:

Tagesordnung:
Öffentlich

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.2013
3. Ehrung und Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder der Gemeindevertretung
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Bericht aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 31.07.2013
7. Bericht aus der Sitzung des Wegeausschusses vom 05.08.2013
8. Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 08.08.2013
9. Bericht aus der Sitzung des Kultur-, Sport und Sozialausschusses vom 12.08.2013
10. Beschluss über die Benennung des Wahlvorstandes für die Bundestagswahl
11. Beratung und Beschluss über Maßnahmen an den Streuobstwiesen M1 und M3
12. Beratung und Beschluss über verkehrsberuhigende Maßnahmen im Kiewittsholm
13. Beratung und Beschluss über den Antrag des SFCO auf Einbau einer elektronischen Schießanlage
14. Beratung und Beschluss über die Einführung von Seniorentaxischeiden
15. Beratung und Beschluss über Sanierungsmaßnahmen in der Hausmeisterwohnung
16. Beratung und Beschluss über die weitere Vorgehensweise zum Antrag der Freiwilligen Feuerwehr auf Aus-/Umbau des Feuerwehrgerätehauses
17. Verschiedenes

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.06.2013

Zur Niederschrift vom 13.06.2013 wird folgende Änderung gewünscht:

Im TOP 24, Nr. 6, Seite 4 der nichtöffentlichen Sitzung ist der Betrag „1.800,00 €“ in „1.278,00 €“ zu ändern,

StV.: einstimmig

TOP 3 Ehrung und Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder der Gemeindevertretung

Bgm.in Sager informiert, dass Herr Reiner Hansen, Frau Heidrun Bockmeyer, Frau Martha Friedrichsen und Herr Manfred Lucks nach der Kommunalwahl aus der Gemeindevertretung ausgeschieden sind. Weiterhin ausgeschieden sind die bürgerlichen Ausschussmitglieder Ronald Wegener und Susann Krause.

Nachfolgend nimmt Bgm.in Sager die Ehrung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter/innen in der vorgenannten Reihenfolge vor. Dabei geht Sie zusammenfassend auf den kommunalpolitischen Werdegang jedes Einzelnen ein und überreicht als Dank und Anerkennung der Gemeinde ein Präsent. Herr Manfred Lucks bleibt kommunalpolitisch weiterhin als bürgerliches Mitglied im Wegeausschuss tätig, ebenso ist Frau Martha Friedrichsen weiterhin bürgerliches Mitglied im Finanzausschuss.

Die Ehrungen von Herr Ronald Wegener und Frau Susann Krause werden zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen, da diese nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen konnten.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

- a) Ein Einwohner merkt an, dass der "Mülltourismus" im Rahmen der Sperrmüllabfuhr eine besorgniserregende Form angenommen hat. Mittlerweile betreten fremde Personen bereits Grundstücke, um den Haussperrmüll zu durchsuchen. Er fragt an, ob es eine Möglichkeit gibt, die Termine kurzfristiger bekannt zu geben.

Bgm.in Sager antwortet dazu, dass diese Abfuhrtermine von der AWR geplant und auf deren Internetseite veröffentlicht werden. Sie wird sich diesbezüglich aber bei der AWR erkundigen, ob es eine Möglichkeit einer anderen Gestaltung gibt.

- b) Ein Anwohner weist auf Beobachtungen hin, dass im Bereich der Fußgängerquerung Ortsausgang Kronshagen die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 70 km/h nicht eingehalten wird. Zudem liegt die Querung im Kurvenbereich. Er regt an, dass Verkehrszeichen nicht vor, sondern hinter der Kurve aufzustellen.

Bgm. Sager antwortet dazu, dass eine Verschiebung des Verkehrszeichens Richtung Kronshagen keinen Erfolg versprechen würde, da sich dieses dann bereit außerhalb der Ortslage befände und damit eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h zulässig wäre. Die einzige Erfolg versprechende Maßnahme wäre eine weitere Begrenzung der Geschwindigkeit im Querungsbereich.

Diesbezüglich wird die Bürgermeisterin Kontakt mit der Verkehrsaufsicht aufnehmen.

TOP 5 Bericht der Bürgermeisterin

Bgm.in Sager berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten, die sich seit der letzten Gemeindevertretersitzung ergeben haben. Insbesondere teilt sie mit, dass

1. die Einwohnerzahl 893 mit Stand 31.07.2013 betragen hat;
2. der Bericht zum Zensus 2011 über die Bevölkerungsentwicklung vorliegt. Danach wurde für Ottendorf eine Einwohnerzahl von 860 ermittelt. Dieses Ergebnis wird eine positive finanzielle Auswirkung auf die Gemeinde haben;
3. die 5. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Ottendorf nach Prüfung und Genehmigung durch die Kommunalaufsicht des Kreises öffentlich bekannt gemacht wurde;
4. eine Mitteilung der Landesbauverwaltung Schleswig-Holstein vorliegt, wonach der Auftrag für das Aufbringen der Sperrflächen im Bereich der Querungshilfen in der Dorfstraße (L194) erteilt wurde. Mit dem Beginn der Arbeiten ist Mitte/Ende September zu rechnen;
5. die Feuerwehr mitteilt, dass die Pressluftatmer im Jahr 2014 grundüberholt werden müssen. Die voraussichtlichen Kosten werden ca. 2.800,00 Euro betragen. Der Finanzausschuss wird gebeten, diesen Betrag im Haushalt 2014 zu berücksichtigen;
6. am 21.06.2013 im Ratssaal der Gemeinde Kronshagen ein weiteres Gespräch über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Errichtung des gemeinsamen kommunalen Unternehmens, die Organisationsstruktur und die weitere Verfahrensweise zur Errichtung der Anstalt des öffentlichen Rechts im Rahmen der Abwasserbeseitigung mit der Stadt Kiel stattgefunden hat. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass weiterhin Klärungsbedarf besteht;
7. am 21.08.2013 für angemeldete Teilnehmer die Doppik-Informationsveranstaltung im Sitzungssaal des Amtes Achterwehr stattfindet;
8. am 28.08.2013 zu einer Informationsveranstaltung zum "Baurecht für die kommunale Praxis" eingeladen wird. Die Teilnehmerzahl ist über die Gemeinde dem Amt Achterwehr mitzuteilen.
9. Folgende weitere Termine werden bekannt gegeben:
 - a) 20.08.2013: Wahlprüfungsausschuss
 - b) 02.09.2013: Finanzausschuss
 - c) 19.09.2013: Gemeindevertretung
 - d) 24.10.2013 Gemeindevertretung
 - e) 12.12.2013 Gemeindevertretung

TOP 6 Bericht aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 31.07.2013

Bgm. Sager gibt das Wort an die Ausschussvorsitzende Schneider weiter, die nachfolgend aus der Sitzung vom 31.07.2013 mit dem Schwerpunktthema "Ortsbegehung" berichtet. Das Ausschussprotokoll liegt allen Gemeindevertretern vor. Fragen zum Bericht werden keine gestellt.

TOP 7 Bericht aus Sitzung des Wegeausschusses vom 05.08.2013

Bgm.in Sager gibt das Wort an den Ausschussvorsitzenden Steffensen weiter, der nachfolgend aus der Sitzung vom 05.08.2013 mit den Themen "Bäume im hinteren Aueberg", "Möglichkeiten zur Verlegung der (südlichen) Bushaltestelle Dorfmitte" sowie "verkehrsberuhigende Maßnahmen im Kiewittsholm" berichtet. Auf die letztgenannte Thematik wird im TOP 12 der heutigen Sitzung weiter eingegangen. Das Ausschussprotokoll liegt allen Gemeindevertretern vor. Fragen zum Bericht werden keine gestellt.

TOP 8 Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 08.08.2013

Bgm.in Sager gibt das Wort an den Ausschussvorsitzenden Bornstedt weiter, der nachfolgend aus der Sitzung vom 08.08.2013 berichtet. Themen waren hier die Sanierung der Fenster und des Bodenbelags in der Hausmeisterwohnung sowie die weitere Vorgehensweise bezüglich die das Feuerwehrhaus betreffende Baumaßnahmen. Auf die vorgenannten Themen wird in den TOP's 15 und 16 der heutigen Sitzung weiter eingegangen. Fragen zum Bericht werden keine gestellt.

TOP 9 Bericht aus der Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses vom 12.08.2013

Bgm.in Sager gibt das Wort an die Ausschussvorsitzende Frau Hartmann weiter, die nachfolgend aus der Sitzung vom 12.08.2013 mit dem Schwerpunktthema "Einführung von Seniorentaxischein" berichtet. Auf diese Thematik wird im TOP 14 der heutigen Sitzung weiter eingegangen. Fragen zum Bericht werden keine gestellt

TOP 10 Beschluss über die Benennung des Wahlvorstandes für die Bundestagswahl

Bgm.in Sager leitet ein, dass die Gemeinde Ottendorf für die Bundestagswahl am 22.09.2013 einen Wahlvorstand zu benennen hat. Dieser besteht aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzenden, einem Stellvertreter und 7 Beisitzern. Zusätzlich sind 3 weitere Ersatzpersonen zu benennen. Im Ältestenrat wurde die Übereinkunft getroffen, dass jede Fraktion 4 Personen benennt. Bgm.in Sager bittet diesbezüglich um die Fraktionsvorschläge und lässt daran folgend en bloc abstimmen:

CDU:

Sabine Sager, Heidemarie Staack, Martha Friedrichsen

Ersatzperson: Hans Sager

SPD:

Brigitte Baasch, Dr. Asmus Lagemann, Hans-Helmut Freund
Ersatzperson: Silke Gebauer

KWG:

Siegbert Hübner, Stephan Rost, Peter Steffensen
Ersatzperson: Daniel Rietz

StV.: einstimmig

Als Wahlvorsteherin wird Frau Sabine Sager und als deren Stellvertreter Herr Siegbert Hübner benannt.

StV.: einstimmig

**TOP 11 Beratung und Beschluss über Maßnahmen an den Streuobst-
wiesen M1 und M3 (Neubaugebiet)**

Vor Eintritt in den TOP erklären sich die beiden Gemeindevertreter Bornstedt für befangen und verlassen den Sitzungsraum.

Der Umweltausschuss hat sich zu dieser Thematik in seiner Sitzung vom 31.07.2013 beraten und eine Beschlussempfehlung erarbeitet. Die Vorsitzende Schneider berichtete hierzu bereits im TOP 6 der heutigen Sitzung. Danach wird der Gemeindevertretung empfohlen, dass die Streuobstwiesen M1 und M3 am Klappweg im Neubaugebiet sich extensiv entwickeln sollen und eine Mahd nur nach Dringlichkeit durchgeführt werden soll.

Bgm.in Sager hat sich ihrerseits mit der Fachfirma Bornstedt kurzgeschlossen. Von deren Seite wird zur Förderung der Wachstumsgestaltung der Jungbäume im laufenden Jahr 2013 ein einmaliges Mulchen der Streuobstwiesen empfohlen.

Bgm.in Sager beantragt, dass die Streuobstwiesen M1 und M3 im Neubaugebiet im laufenden Jahr 2013 einmalig gemulcht werden sollen.

StV.: 5 dafür 4 dagegen 0 Enthaltungen

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

Frau Schneider erklärt anschließend, dass vom Umweltausschuss ein Grundsatzbeschluss über die Vorgehensweise zur Pflege der Streuobstwiesen M1 und M3 nicht nur für das laufende Jahr, sondern insbesondere für die Folgejahre gewünscht wird. Bgm.in Sager lässt nachfolgend über diesen Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass in den Folgejahren die Situation der Streuobstwiesen M1 und M3 jährlich zu bewerten ist und Beschlüsse für die weitere Vorgehensweise dann nach Bedarf gefasst werden.

StV.: einstimmig

Daran anschließend nehmen die beiden Gemeindevertreter Bornstedt wieder an der Sitzung teil. Bgm.in Sager informiert diese über die gefassten Beschlüsse.

TOP 12 Beratung und Beschluss über verkehrsberuhigende Maßnahmen im Kiewittsholm

Vor Eintritt in den TOP erklären sich die Gemeindevertreter Staack und Rost für befangen und verlassen den Sitzungsraum.

Der Wegeausschuss hat sich zu dieser Thematik in seiner Sitzung vom 05.08.2013 beraten. Der Vorsitzende Herr Steffensen berichtete hierzu bereits im TOP 7 der heutigen Sitzung. Danach werden vom Wegeausschuss keine weiteren Maßnahmen empfohlen, da es sich bei der Straße Kiewittsholm zum einen um eine Sackgasse handelt, die im Wesentlichen von den Anwohnern und deren Besuchern befahren wird, und zum anderen sich keine Möglichkeiten für bauliche Maßnahmen wie z.B. Schwellen, Poller o.Ä. bieten, da die Fahrbahnfläche bis an die Grundstücke heranreicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass über die bereits getroffenen Maßnahmen zur Verringerung der Durchfahrtsgeschwindigkeit in der Straße Kiewittsholm hinaus weitere Maßnahmen in Form von Schwellen, Pollern o.Ä. durchgeführt werden.

StV.: einstimmig dagegen

Daran anschließend nehmen die Gemeindevertreter Staack und Rost wieder an der Sitzung teil. Bgm.in Sager informiert diese über den gefassten Beschluss.

TOP 13 Beratung und Beschluss über den Antrag des SFCO auf Einbau einer elektronischen Schießanlage

Bgm.in Sager leitet ein, dass Angebote der Firmen Meyton Elektronik GmbH und Heinrich Allermann GmbH vorliegen. Danach betragen die Kosten für die Grundanlage Meyton 16.100,88 Euro netto. Für die weitere Ausstattung sind nochmals zusätzlich 2.897,79 Euro netto erforderlich. Die notwendigen Arbeiten für die elektrische Verkabelung, die Netzwerkverkabelung sowie den Einbau der Monitore werden durch Sponsoring von Fachfirmen ausgeführt. Die TFT-Monitore wurden ebenfalls schon durch einen Sponsor zur Verfügung gestellt.

In der nachfolgenden Beratung fasst GV Hübner die Kosten betreffend zusammen, dass durch Einbeziehung des Preisgeldes für die sportfreundliche Kommune sowie der gesponserten Eigenleistungen die Anschaffungskosten seines Erachtens um ca. 8.000,00 Euro (5.000,00 € Preisgeld, 3.000,00 € Eigenleistungen) reduziert werden könnten. Dazu merkt der Vorsitzende des SFCO, Herr Koll, an, dass der Betrag für die Eigenleistungen nicht in der geschätzten Höhe beziffert werden könne, da in keinem der beiden Angebote die Leistungen für Installationsarbeiten enthalten sind. Das Angebot der Fa. Meyton Elektronik GmbH könne danach lediglich um die Hardware wie z.B. die Monitore, den Netzwerkdrucker sowie die erforderlichen Netzkabel gekürzt werden, da diese Komponenten durch Sponsoren zur Verfügung gestellt werden. GV Freund seinerseits merkt kritisch an, dass er die

Weiterleitung an den entsprechenden Fachausschuss für wünschenswert gehalten hätte. Gleichwohl unterstützt er aber die Initiative, die Anschaffung einer elektronischen Schießanlage abschließend voranzutreiben. Weiterhin wird von GV Bornstedt angeregt, dass ein Verkauf bzw. eine Versteigerung der alten Anlage versucht werden sollte. Man einigt sich darauf, dass sich diesbezüglich der Sportverein darum kümmern möge.

Beschluss:

Die Gemeinde fasst den Grundsatzbeschluss, dass die elektronische Schießanlage gemäß dem vorliegenden Angebot der Firma Meyton Elektronik GmbH vom 06.02.2013 unter Maßgabe folgender Punkte beschafft werden soll:

- a) Gestrichen werden die Angebotspositionen Nr. 2 (TFT-Monitore), Nr. 7 (Netzwerkdrucker) und Nr. 8-14 (Netzwerkkabel),
- b) Die Beschaffung ist durch das Amt Achterwehr zu prüfen

StV.: 10 dafür 1 dagegen 0 Enthaltungen

Beschluss:

Die bauseitig erforderlichen Arbeiten (Netzwerkverkabelung, elektrische Verkabelung sowie sonstige Arbeiten für die Verkleidung der Netzwerkkabel und der Monitore) durch Fachfirmen sowie die Beschaffung der Monitore werden durch Eigenleistung des SFCO bzw. durch entsprechende Fachfirmen als Sponsor erbracht.

StV.: 10 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

TOP 14 Beratung und Beschluss über die Einführung von Seniorentaxischeiden

Der Kultur-, Sport- und Sozialausschuss hat sich zu dieser Thematik in seiner Sitzung vom 12.08.2013 beraten und eine Beschlussempfehlung erarbeitet, die Bgm.in Sager nochmals zusammenfasst. In der nachfolgenden Beratung kommt die Gemeindevertretung überein, dass jeder Berechtigte nicht 4 sondern 6 Berechtigungsscheine erhalten soll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt dem Beschlussvorschlag des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses vom 12.08.2013 und beschließt:

- a) Es werden Berechtigungsscheine für Taxifahrten von Ottendorf in die Tarifzone Kerngebiet Kiel bzw. aus der Tarifzone Kerngebiet Kiel nach Ottendorf für Seniorinnen und Senioren ab Vollendung des 65. Lebensjahres ausgestellt. Gleichgestellt sind Schwerbehinderte mit einem Behinderungsgrad von mindestens 50 %.
- b) Jede Fahrt wird mit einem Betrag in Höhe von 6,00 Euro durch die Gemeinde bezuschusst.
- c) Jeder Berechtigte erhält ein Kontingent von 6 Berechtigungsscheinen pro Monat für bedarfsgerechte Notwendigkeiten wie z.B. Arztbesuche oder Ähnliches.

- d) Ausgeschlossen sind Einrichtungen, die über einen Beförderungsdienst verfügen.
- e) Es soll eine Probephase von 6 Monaten vereinbart werden.
- f) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Verhandlungen für die Seniorentaxi-scheine mit der Fa. Taxi Kiel aufzunehmen.

StV.: einstimmig

TOP 15 Beratung und Beschluss über Sanierungsmaßnahmen in der Hausmeisterwohnung

Der Bauausschuss hat sich zu dieser Thematik in seiner Sitzung vom 08.08.2013 beraten und Beschlussempfehlungen erarbeitet. Der Vorsitzende berichtete hierzu bereits im TOP 8 der heutigen Sitzung. In der nachfolgenden Beratung wird ergänzend entschieden, dass die Fenster der Hausmeisterwohnung im UG und OG in der Farbe weiß auszuführen sind sowie auch die südlichen Fenster der Kita in weiß gestrichen werden sollen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt dem Beschlussvorschlag des Bauausschusses vom 08.08.2013 und beschließt folgende Maßnahmen:

Fensterarbeiten:

- a) Die südlichen Fenster der Hausmeisterwohnung sind im UG und OG in der Ausführung Kunststoff weiß mit 2-facher Verglasung zu erneuern.
- b) Neben der Terrassentür ist ein Dreh-/Kippfenster in der Ausführung Kunststoff weiß mit 2-facher Verglasung einzubauen.
- c) Im OG ist ein zusätzlicher Rollladen einzubauen.
- d) Das Amt Achterwehr wird gebeten, die Firmen Mühlenstedt, Jöster und Fornefett zur Abgabe eines entsprechenden Angebots anzuschreiben.

StV.: einstimmig

Bodenbelagsarbeiten

- a) In der Hausmeisterwohnung ist das Parkett im Wohn- und Essbereich zu entfernen, der Estrich zu erneuern und ein Vinylbodenbelag (Silent Step) zu verlegen.
- b) Der Farbton des Bodenbelags im Wohn- und Essbereich ist mit den Mietern abzustimmen.
- c) Das Amt Achterwehr wird gebeten, die Firmen Schnoor, Arp, Jöster und Mühlenstedt zur Abgabe eines entsprechenden Angebots anzuschreiben.

StV.: einstimmig

Das Amt Achterwehr wird gebeten, darauf zu achten, dass die Malerarbeiten vor den Bodenbelagsarbeiten ausgeführt werden.

TOP 16 Beratung und Beschluss über die weitere Vorgehensweise zum Antrag der Freiwilligen Feuerwehr auf Aus-/Umbau des Feuerwehrgerätehauses

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 08.08.2013 zu dieser Thematik beraten und eine Beschlussempfehlung erarbeitet. Der Vorsitzende berichtete hierzu bereits im TOP 8 der heutigen Sitzung. Danach hat Herr Rader die Visualisierung sowie die Kostenschätzung für einen Neubau präsentiert. Die Preise basieren auf einem Stand von Anfang 2013. Noch von Herrn Rader zu veranlassen ist die Prüfung der Zulässigkeit der Zufahrt zum neuen Standort durch die Feuerwehrunfallkasse sowie die Verlegung des Trafohauses durch die Stadtwerke Kiel. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, an beiden möglichen Standorten eine Baugrunduntersuchung durchführen zu lassen. Wenn die Ergebnisse vorliegen, wird eine Einwohner-Informationsveranstaltung empfohlen.

Zu Beginn der nachfolgenden Beratung verteilt Bgm.in Sager das Angebot der Firma GrundbauINGENIEURE Schnoor und Brauer aus Bredenbek für eine Baugrunduntersuchung vom 15.08.2013. Die Gesamtkosten belaufen sich danach auf 2.873,85 Euro brutto. Bgm.in Sager informiert, dass kurzfristig Stellungnahmen der Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse (HFUK) sowie der Kirche eingegangen sind. Nachfolgend verliert sie diese. Danach sprechen sich sowohl die HFUK als auch die Kirche gegen den unteren Standort beim Grillhaus aus. Bgm.in Sager bittet die Gemeindevertretung nunmehr um eine Entscheidung darüber, ob auf Grundlage dieser Stellungnahmen eine Baugrunduntersuchung für die beiden möglichen Standorte noch als erforderlich erachtet wird.

Da die vorliegenden Stellungnahmen nur Empfehlungen darstellen und darüber hinaus die der Freiwilligen Feuerwehr und des Sportvereins noch fehlen, einigt sich die Gemeindevertretung darauf, für beide möglichen Standorte eine Baugrunduntersuchung durchführen zu lassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, an beiden möglichen Standorten eine Baugrunduntersuchung gemäß dem vorliegenden Angebot der Fa. Grundbau-INGENIEURE Schnoor und Brauer aus Bredenbek vom 15.08.2013 durchführen zu lassen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag unverzüglich zu erteilen.

StV.: einstimmig

TOP 17 Verschiedenes

1. Bgm.in Sager teilt mit, dass der KSA weiterhin die Einzäunung des Feuerlöschteiches fordert, dies müsse aber aufgrund der Stellungnahme des KSA nicht unverzüglich erfolgen. Bgm.in Sager bittet den Umweltausschuss, sich dieser Thematik im Hinblick darauf anzunehmen, ob neben den hierfür zu entfernenden Sträuchern auch die Baumreihe entfernt werden soll. Eilbedürftigkeit besteht aber nicht, da von Seiten der Gemeinde die Schutzfrist eingehalten werden soll.
2. Bgm.in Sager informiert, dass die Thematiken "Schulbeitrag 2014" sowie "Konzessionsvertrag Frischwasser" in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung behandelt werden müssen.

3. GV Hübner berichtet, dass er sich mit Eltern der Straße Auberg auf dem dortigen Spielplatz getroffen hat. Aufgrund der durch das Neubaugebiet zu erwartenden zunehmenden Kinderzahl sollte man diesem Spielplatz wieder eine größere Aufmerksamkeit zukommen lassen. Diesbezüglich haben die Eltern bereits besondere Wünsche, die aber im Weiteren zu prüfen wären. Auf jeden Fall sollte eine Klettermöglichkeit geschaffen und die bestehende Spielgeräte ausgebessert oder erneuert werden. GV Hübner bittet darum, dass sich der Kultur-, Sport- und Sozialausschuss dieser Thematik annehmen möge. Von Seiten der Gemeindevertretung bestehen diesbezüglich keine Einwände.
4. GV Steffensen teilt mit, dass ihm im Kirchsteig im Bereich der Weide/Rapsfeld der Austrieb der Herkulesstaude aufgefallen ist. Frau Schneider ergänzt hierzu, dass auch im Biotop eine Streuung der Herkulesstaude festzustellen ist. Bgm.in Sager wird diesbezüglich sofort den Auftrag zum Entfernen der Stauden erteilen.
5. Frau Schneider macht darauf aufmerksam, dass die Sandkasteneinfassung sowie die Bank auf dem Kindergartengelände morsch sind und erneuert werden müssen.
6. Die Gemeindevertretung verständigt sich darauf, dass alle Bänke im Gemeindebereich auf deren Zustand untersucht werden sollen. Der Wegeausschuss möge sich mit dieser Thematik befassen.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Bgm.in Sager die öffentliche Sitzung.

.....
Bürgermeisterin

.....
Protokollführer